



Postfach 14 - 8716 Schmerikon
Félix Brunswiler (Kontaktperson)

Telefon: 055 - 286 11 01

Fax: 055 - 286 11 12

felix.brunswiler@schmerikon.ch

5. Oktober 2018

Medienmitteilung

Projekt Zentrumsbereich und Ortsdurchfahrt

Fortsetzung der Planung nach den bisherigen Gestaltungsgrundsätzen

Zahlreiche Interessierte und Betroffene haben sich zur angestrebten Aufwertung des Zentrumsbereichs mit Tiefgarage und der Ortsdurchfahrt geäußert. Der Gemeinderat hat sämtliche Eingaben geprüft und über deren Berücksichtigung oder Rückweisung in der anstehenden Bauplanung befunden. Zahlreiche Anregungen und Fragen sollen geprüft werden; mit geringfügigen Modifikationen hält der Gemeinderat jedoch am Projekt fest. Der Platz soll vollständig verkehrsfrei und die Ortsdurchfahrt nach Süden verschoben werden; der Standort und die Zufahrt der Tiefgarage sowie die Führung und Gestaltung der Bahnhofstrasse werden bestätigt.

Der Gemeinderat hat am 26. März 2018 das Vorprojekt anlässlich einer geschlossenen und einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt. Im Anschluss wurden alle Interessierten eingeladen, mündliche Diskussionsbeiträge oder formlose schriftliche Eingaben vorzubringen.

Im Zeitraum bis Ende Mai sind zahlreiche Eingaben schriftlich oder im Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Félix Brunswiler und Gemeinderat Urs-Peter Kälin, die beide vom Gemeinderat mit der Steuerung dieses Projektes betraut sind, eingegangen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Teilnehmenden, dass sie an der Projektierung Interesse gezeigt und sich Zeit für eine nähere Betrachtung und eine Eingabe genommen haben.

Die Mehrheit der Eingaben stammt von Personen oder Institutionen, die Liegenschaften und Gewerbebetriebe im Planungssperimeter besitzen und daher auch eine besondere Betroffenheit aufweisen. Entsprechend nehmen Stellungnahmen zur Parkplatzsituation sowie zum Landabtausch einen hohen Stellenwert ein.

Wie angekündigt, hat der Gemeinderat nach den Sommerferien über die Behandlung der einzelnen, vorgebrachten Anliegen und deren Berücksichtigung im Rahmen der weiteren Planung befunden. Der Gemeinderat war besonders herausgefordert, einen Ausgleich zwischen den Interessen der im Projektperimeter unmittelbar direkt betroffenen, wohnenden oder gewerbetreibenden Menschen oder Unternehmungen einerseits, und dem öffentlichen Interesse an einer attraktiven Gestaltung andererseits zu finden.

Im Grundsatz hat der Gemeinderat hierbei befunden, dass

1. das Projekt EGLISFISH gemäss Vorprojekt, insbesondere dessen zentralen Elemente, nämlich die Südverschiebung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt, der Bau der Tiefgarage, die Gestaltung des Zentrumsplatzes und die Sanierung sowie Neugestaltung der Bahnhofstrasse, weiter zu verfolgen seien.

2. in der weiteren Projektierung die folgenden Elemente beibehalten werden:
 - a) die Freihaltung des Zentrumsbereiches vom Fahr- und Parkierungsverkehr
 - b) die Lage der Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage am Westende des Zentrumsplatzes
 - c) die Erstellung der Allee Bahnhofstrasse von der Ortsdurchfahrt direkt auf das SBB-Gebäude zu und die Gestaltung der Bahnhofstrasse, einschliesslich der Einbahnregelung.
3. dass auf die sonstigen Stellungnahmen im Rahmen der Projektierung soweit sinnvoll eingetreten wird, und dass nach erfolgter Prüfung über die Ablehnung oder Übernahme entschieden wird.

Der Gemeinderat hat im Weiteren beschlossen, die Planung unabhängig des Entscheides über eine mögliche Bezuschussung im Rahmen der Agglomerations-Programme des Bundes weiter zu führen. Das Bundesamt für Raumentwicklung ARE hat bekanntlich im Prüfbericht zum 3. Agglo-Programm der «Agglo Obersee» eine Berücksichtigung dieses Projekts ausgeschlossen. Für diese Haltung hat der Gemeinderat wenig Verständnis. Gemeinsam mit dem Verein «Agglo Obersee» wird derzeit die erneute Einreichung im Rahmen des 4. Agglo-Programms geprüft. Eine bauliche Umsetzung dürfte ohnehin frühestens 2022 erfolgen.

Die Dorfplatzgestaltung ist seit vielen Jahren Gegenstand von Planungen und politischen Diskussionen. Der Umbau des Bahnhofes und die Eröffnung der A53 Schmerikon - Jona vor rund 15 Jahren gaben entscheidende Impulse. Projektstudien entstanden 2005 im Rahmen eines breiten Mitwirkungsverfahrens und 2008 im Auftrag des Gemeinderats. 2014 erfolgte ein Studienwettbewerb in einem zweistufigen Verfahren, aus welchem das Projekt EGLIFISCH als Sieger hervorging. Im Frühjahr 2017 bewilligte die Bürgerschaft einen Planungskredit über Fr. 670'000, der für die Vorprojektierung und die Bauprojektierung vorgesehen ist. Das Planungsteam, bestehend aus Andreas Geser Landschaftsarchitekten AG, Schällibaum AG und Planwerkstadt AG erarbeitete das Vorprojekt in enger Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen und dem kantonalen Tiefbauamt.

*Für zusätzliche Auskünfte stehen zur Verfügung:
Gemeindepräsident Félix Brunswiler unter Tel. 055 286 11 01
Gemeinderat Urs-Peter Kälin unter Tel. 076 443 66 11*

Freundliche Grüsse
GEMEINDE SCHMERIKON
Der Gemeindepräsident
Félix Brunswiler

Weitergehende Informationen findet sich unter:

News vom 27.03.2018 zum öffentlichen Aushang

http://www.schmerikon.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen/welcome.php?action=showinfo&info_id=494776&ls=0&sq=&kategorie_id=&date_from=&date_to=

Gemeindeblatt 2/2018

http://www.schmerikon.ch/dl.php/de/5adeb88520dee/9811167_Gemeindeblatt_Schmerikon_Nr_2_2018_GzD.pdf